

Bibel für Kinder
zeigt:

Jesus Beruhigt den Stürmischen See



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Alastair Paterson

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber
nicht verkaufen.





Jesus und seine Jünger waren in einem Boot, als ein gewaltiger Sturm losging. Dieser peitschte den See von Galiläa auf, sodass er ganz wild tobte. Ein solcher Sturm konnte das Boot zerstören und Menschen ertrinken lassen.



Durch den Sturm erschrakten die Jünger. Die Wellen überdeckten das Boot und füllten es mit Wasser. Doch Jesus schlief seelenruhig auf einem Kissen



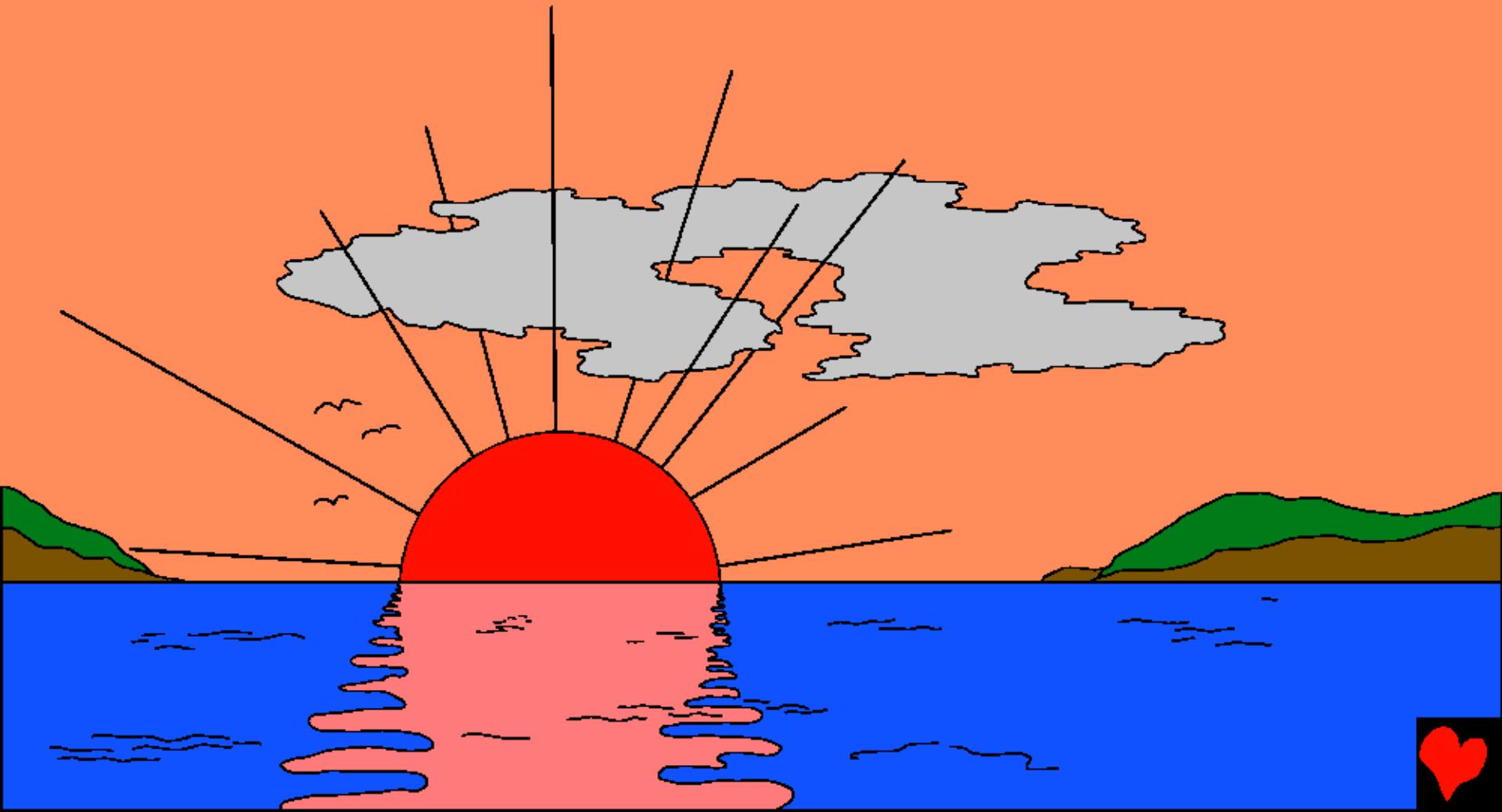
mitten im Sturm. Die Jünger weckten Jesus auf und schrien: „Meister, Meister, wir kommen um!“



„Warum habt ihr so viel Angst, ihr, die ihr wenig Glauben habt?“, fragte Jesus seine Jünger. Dann befahl Jesus dem Wind, mit Blasen aufzuhören und den tosenden Wellen, sich hinzulegen und still zu sein.



UND DER WIND BERUHGIGTE SICH. DER SEE
WURDE FRIEDLICH UND STILL. Die Jünger
wunderten sich und sagten: „Wer ist denn dieser,
dem sogar die Winde und der See gehorchen!“



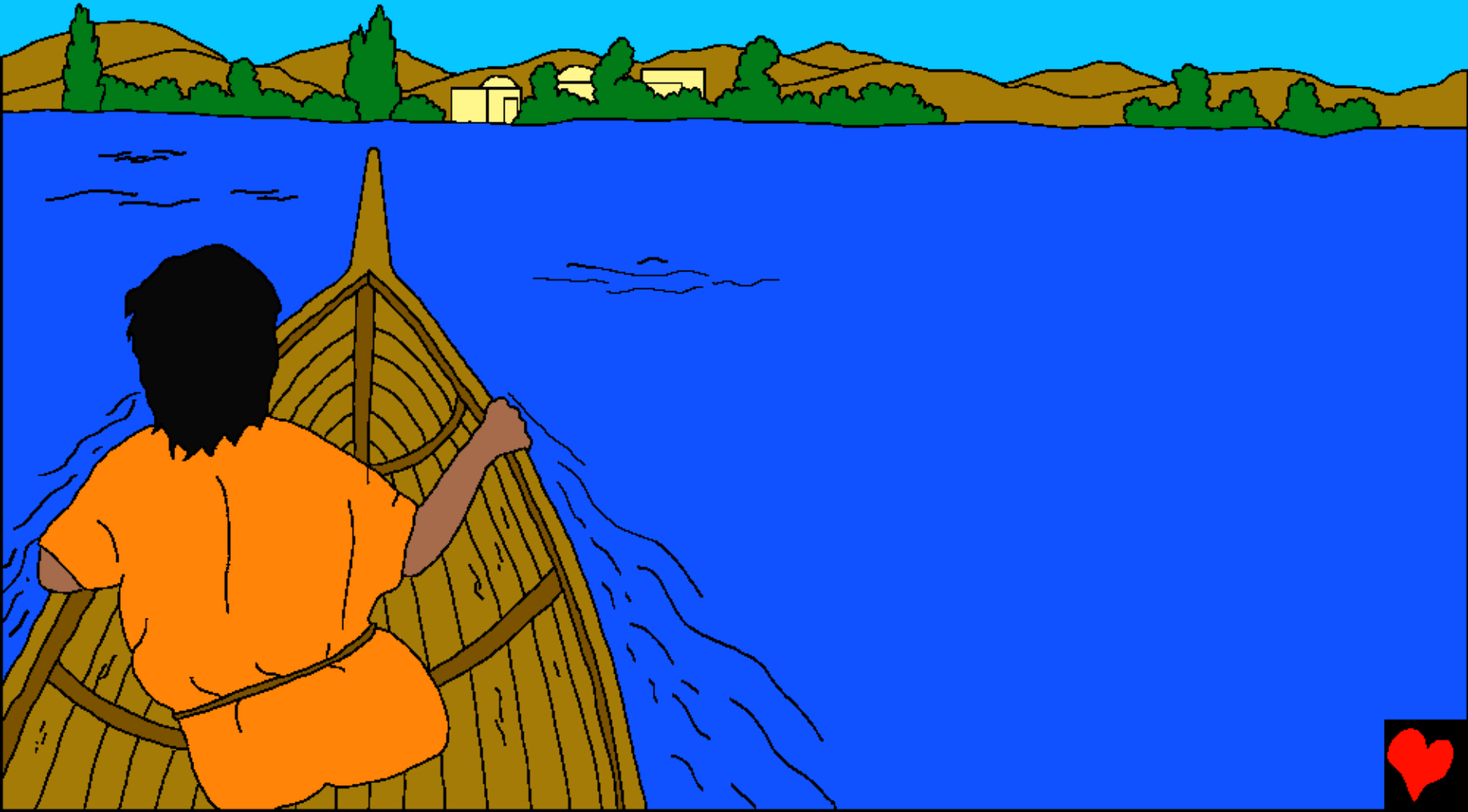
Einige Zeit später hatte Jesus wieder
einen arbeitsreichen Tag. Über
5000 Menschen sind ihm an
einen verlassenen
Ort gefolgt.

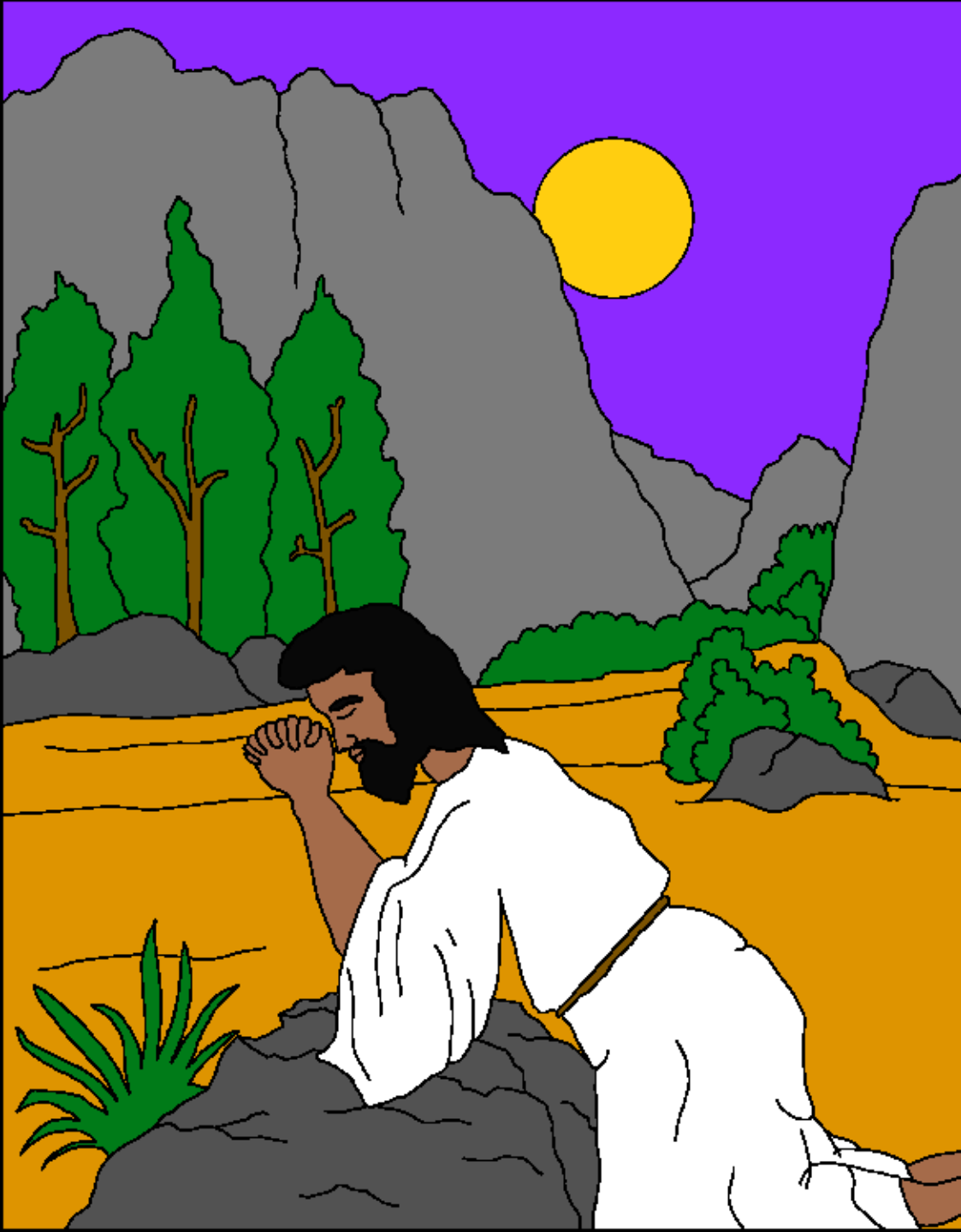


Durch Gottes Macht gab Jesus dieser
ganzen Menschenmenge zu essen und
verwendete nur das Verpflegungspaket
eines kleinen Jungen.
Nun war es Abend.
Jesus schickte
alle weg.



Sogar die Jünger mussten fortgehen. Jesus befahl ihnen, in ein Boot zu steigen und vor ihm auf die andere Seite des Sees von Galiläa vorauszufahren.





Als er alle
fortgeschickt
hatte, ging Jesus
hinauf auf einen
Berg, um zu beten.
Als es Abend
wurde, war
er dort allein.





Draußen auf dem
See wurden die
Jünger von einem
Sturmwind umgeben.

Der Sturm hinderte
sie daran, den
See zu
überqueren.





Sie ruderten und
ruderten stundenlang.
Die Jünger hatten
keine Ahnung, dass sie
bald eine große
Überraschung
erleben
würden!





Irgendwann zwischen drei und sechs Uhr morgens mitten auf dem stürmischen See sahen die Jünger etwas, was ihnen große Angst einjagte. „Das ist ein Gespenst!“, schrien sie. Doch es war Jesus, ihr Herr und Meister, der AUF DEM WASSER LIEF und auf sie zukam.



„Freut euch!“, rief Jesus ihnen zu. „Ich bin es. Habt keine Angst!“ Petrus antwortete: „Herr, wenn du es bist, dann befiel mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.“ So sprach Jesus: „Komme!“ Mutig stieg Petrus aus dem Boot aus und lief auf dem Wasser zu Jesus hin.





Doch als er den
Wind und die
wogenden Wellen
sah, hatte Petrus
Angst und er begann
zu sinken. Er rief:
„Herr, rette mich!“



Sofort streckte Jesus seine Hand aus und hielt Petrus fest. „O du, der du wenig Glauben hast, warum hast du gezweifelt?“, fragte er. Und als Petrus und der Herr Jesus ins Boot gingen, hörte der Wind auf.



Diejenigen, die mit im Boot
waren, beteten Jesus an und
sagten: „Wirklich, du bist
der Sohn Gottes.“



„Jesus Beruhigt den Stürmischen See“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im

Matthäus 8 und 14,
Markus 4 und Lukas 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

